

Diskussionsrunde mit angehenden Finanzexperten:

Studenten der OTH diskutieren mit der Geschäftsführung der Perlon Gruppe M&A- sowie Wachstumsfinanzierungs-modelle



Links: Prof. Dr. Wolfgang Hößl / Prof. Dr. Jürgen Schöntag (beide OTH)
Rechts: Gernot Egretzberger / Michael Holzmann (beide Perlon Gruppe)

Wie begeistert man als Produzent synthetischer Fasern Studenten von sich als zukünftigen Arbeitgeber? Ganz einfach, man öffnet sich für Besuche und Diskussionen. Daher hat die internationale Perlon Gruppe am 6.12.2017 rd. 30 Studenten der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg (OTH) an den Standort Bobingen (Nähe Augsburg) eingeladen.

Die OTH gibt es seit 1846 (damals noch als Baugewerkschule). Heute bietet die OTH 28 Bachelorstudiengänge und 19 Masterstudiengänge an und bildet 10.900 Studentinnen und Studenten aus (davon 2/3 im Bereich Technik). Die Perlon Gruppe beschäftigt in Deutschland, den USA und China rd. 750 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – ebenfalls 2/3 davon in technischen Bereichen.

Nach kurzer Zeit wurden aus synthetischen Fasern greifbarere Produkte wie

Zahnbürsten Pinsel, Skimatten, Tennissaiten oder Angelleinen. Dies sind die Produkte, die jeden von uns tagtäglich begleiten, jedoch erst auf den zweiten Blick mit Filamenten in Verbindung gebracht werden.

Studenten der OTH mit Schwerpunkt Finanzen interessieren sich natürlich auch dafür, wie aus einem Unternehmen mit 40 Mio. EUR Umsatz (2010) eine internationale Gruppe mit 125 Mio. EUR (2016) werden konnte und welche Finanzierungsmodelle zum Einsatz kamen.

„Nach dem erfolgreichen Turnaround des Standorts Bobingen in den Jahren 2010-2012 stand schon früh das weitere internationale Wachstum auf unserer Agenda“ erläuterte Geschäftsführer Gernot Egretzberger. „Mit dem Kauf der Perlon-Monofil GmbH in 2014 sowie der Fusion mit der Hahl-Pedex Gruppe in 2015 konnten wir – begleitet von unseren unserem Eigentümer Serafin sowie unseren Hausbanken – aus einem mittelständisch geprägten Unternehmen mit einem deutschen Standort eine internationale Gruppe mit Standorten in Deutschland, China und den USA schaffen, welche groß und finanzkräftig genug ist, um die Branchenkonsolidierung im Bereich Filamente aktiv anzugehen.“

Geschäftsführer Michael Holzmann ergänzte: „Gemeinsam haben wir als Perlon Gruppe einen ehrgeizigen Strategieplan 2020 erarbeitet. Wir wollen globaler Markt- und Innovationsführer im Bereich Filamente für alle Segmente und alle Regionen sein. Niederschlagen soll sich dies in einem weiteren deutlichen Wachstum auf rd. 160 Mio. EUR Umsatz. Das bedeutet für uns massive Investitionen in unsere Mitarbeiter, Standorte sowie innovative Produkte. Daher haben wir mit unseren großen, international versierten Finanzpartnern eine entsprechende Wachstumsfinanzierung ausgearbeitet.“

Die Perlon Gruppe bedankt sich für das hohe Interesse der beiden Professoren Prof. Dr. Wolfgang Hößl und Prof. Jürgen Schöntag sowie den Studentinnen und Studenten der OTH. Nähere Informationen finden Sie unter www.perlon.com oder www.oth-regensburg.de.